

**Ausschuss für Soziales, Wohnen und
Integration**

Stadtverordnetenbüro
Auskunft erteilt: Frau Benz
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1033
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: stadverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 14.03.2024

N i e d e r s c h r i f t

der 17. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Wohnen und Integration
am Mittwoch, dem 06.03.2024,
im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.
Sitzungsdauer: 19:00 - 20:48 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:

Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Joachim Grußdorf (in Vertretung für Stv. Wilsing)
Herr Fabian Mirolid-Stroh (in Vertretung für Stv. Widdig)
Frau Edith Nürnberger
Herr Reza Veissi

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:

Frau Anja Verena Helmchen
Herr Konstantin Pfeffer
Herr Markus Schmidt (in Vertretung für Stv. Uelman)

Stadtverordnete der SPD-Fraktion:

Frau Katarzyna Bandurka
Frau Stefanie Kraft
Herr Zeynal Sahin Ausschussvorsitzender

Stadtverordnete der Gießener Linke-Fraktion:

Frau Cornelia Mim

Stadtverordnete der Gigg+Volt-Fraktion:

Herr Walter Bien (in Vertretung für Stv. Schuchard)

Stadtverordnete der FDP-Fraktion:

Herr Dr. Klaus Dieter Greilich

Stadtverordnete der AfD-Fraktion:

Herr Yassine Tamir

Stadtverordnete der FW-Fraktion:

Frau Pia Mauthe

Vom Magistrat:

Herr Francesco Arman	Stadtrat
Herr Frank-Tilo Becher	Oberbürgermeister
Frau Astrid Eibelshäuser	Stadträtin
Frau Gerda Weigel-Greilich	Stadträtin

Von der Verwaltung:

Frau Dr. Anna Hoffmann	Dez. I, Soziale Stadterneuerung (bis 20:25 Uhr)
Herr Dr. Jan Labitzke	Dez. I. Persönlicher Referent des Oberbürgermeisters
Herr Lukas Morawietz	Dez. I, Soziale Stadterneuerung (bis 20:25 Uhr)
Frau Nicole Müller	Haupt- und Personalamt, Abteilungsleiterin Personalentwicklung (bis 20:38 Uhr)
Frau Friederike Stibane	Beauftragte für Frauen und Gleichberechtigung (bis 20:38 Uhr)
Frau Vanessa Van Harsseelaar	Amtsleiterin für Pädagogik und Soziales (bis 20:05 Uhr)
Frau Birgit Weberling	Jugendhilfeplanung (bis 20:05 Uhr)

Vom Ausländerbeirat:

Herr Wesam Jouda	(bis 20:16 Uhr)
------------------	-----------------

Vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Frau Simone Benz	Schriftführerin
------------------	-----------------

Gäste/Sachverständige:

Herr Antonio Arcudi	wer denkt was GmbH
Frau Elena Benke	Wohnbau Gießen GmbH
Frau Dorothee Haberland	Geschäftsführerin Wohnbau Gießen GmbH
Frau Tanja Klein	Ing. Büro STADT + NATUR Kassel
Herrn Karl Scheili	Ing. Büro STADT + NATUR, Kassel

Entschuldigt:

Herr Frank Schuchard	Fraktion Gigg+Volt
Herr Randy Uelman	CDU-Fraktion
Frau Jana Widdig	Bündnis 90/Die Grünen

Der Vorsitzende **Herr Shahin** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung

und gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung (öffentliche Sitzung):

1. Bericht aus dem Jugendamt
2. Projekt Freiflächengestaltung Inselgärten in der Rotklinkersiedlung
- Antrag des Magistrats vom 09.02.2024 - STV/1934/2024
3. Gleichstellungsplan der Stadtverwaltung Gießen
- Antrag des Magistrats vom 14.02.2024 - STV/1949/2024
4. Internationales Jugendcamp 2025
- Antrag der FDP-Fraktion vom 26.02.2024 - STV/1976/2024
5. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bericht aus dem Jugendamt

Stadträtin Weigel-Greilich erklärt **Frau Weberling** werde gleich zum Thema „Öffnungszeiten der Gießener Kinderbetreuungseinrichtungen in Zeiten des Fachkräftemangels“ berichten. Dieser Bericht sei auch als Stellungnahme zum Antrag der CDU-Fraktion vom 25.04.2022 „Bericht über Nachfrage nach erweiterten Öffnungszeiten von Kindertagesstätten, STV/0835/2022“ anzusehen.

Frau Weberling, erläutert anhand einer PowerPoint Präsentation die Situation der Gießener Kinderbetreuungseinrichtungen in Zeiten des Fachkräftemangels. (Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.)
Fragen der **Stv. Dr. Greilich, Badurka** und **Mim** werden von Stadträtin Weigel-Greilich, Frau Weberling und Frau van Harsseelaar beantwortet.

Im Anschluss berichtet **Frau van Harsseelaar** über die aktuelle Situation des AsD.

2. **Projekt Freiflächengestaltung Inselgärten in der Rotklinkersiedlung** **STV/1934/2024**
- Antrag des Magistrats vom 09.02.2024 -

Antrag:

„Das im Rahmen des Bundesprogramms ‚Nationale Projekte des Städtebaus‘ erstellte Freiflächenkonzept Inselgärten in der Rotklinkersiedlung wird zur Umsetzung beschlossen.“

Oberbürgermeister Becher und **Herr Morawietz** erläutern kurz einleitend das Projekt.

Herr Arcudi, wer denkt was GmbH, stellt das Projekt anhand einer PowerPoint Präsentation vor. (Die Präsentation ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.)

Fragen der Ausschussmitglieder **Dr. Greilich**, **Bandurka** und **Pfeffer** werden von **Herrn Morawietz**, **Frau Haberland**, **Stadträtin Eibelshäuser** und **Oberbürgermeister Becher** beantwortet.

Beratungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

3. **Gleichstellungsplan der Stadtverwaltung Gießen** **STV/1949/2024**
- Antrag des Magistrats vom 14.02.2024 -

Antrag:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Gleichstellungsplan der Stadtverwaltung Gießen für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2029 nach § 7 Abs. 3 Hessischen Gleichberechtigungsgesetz (HGIG).“

Oberbürgermeister Becher macht einige Ausführungen zur Vorlage.

Frau Stibane und **Frau Müller** erläutern den Gleichstellungsplan der Stadtverwaltung Gießen und beantworten Fragen von **Stv. Dr. Greilich**.

Beratungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

4. **Internationales Jugendcamp 2025** **STV/1976/2024**
- Antrag der FDP-Fraktion vom 26.02.2024 -

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, durch das Jugendbildungswerk bzw. die Jugendpflege einen Internationalen Jugendaustausch mit Jugendlichen aus Partnerstädten Gießens wie z.B. Ferrara (I), Gödöllö (H), Hradec Kralove (CZ) und/oder Winchester (GB) in den Sommerferien 2025 in Zusammenarbeit mit den Partnerschaftsvereinen und den Sport- und Musikvereinen in der Stadt Gießen zu organisieren und die dafür nötigen Mittel im Haushalt einzuplanen.“

Begründung:

Nach dem zweiten Weltkrieg wurden in vielen Kommunen Deutschlands und auch in Gießen Partnerschaften mit Städten und Gemeinden begründet, um den Gedanken von Frieden und Freundschaft unter den Völkern Europas zu festigen.

Nachdem jetzt seit zwei Jahren in Europa der verbrecherische Angriffskrieg des russischen Diktators Putin tobt, ist es dringend notwendig die etwas eingeschlafenen Städtepartnerschaften zu reaktivieren und gerade den Jugendlichen aus Gießen und seinen europäischen Partnerstädten die Möglichkeit anzubieten, zu erfahren wie durch einen Internationalen Jugendaustausch aus Fremden Freunde werden können.

In Gießens Nachbargemeinden Grünberg, Wettenberg und Staufenberg finden traditionell jährlich in den Sommerferien Austauschprogramme mit den Partnerstädten statt, die jeweils von den städtischen Jugendpflegern oder Jugendbüros organisiert werden.

Vor diesem Hintergrund sollte sich auch der Magistrat der Universitätsstadt Gießen seiner Aufgabe zur Förderung des Internationalen Jugendaustauschs stellen und die dazu notwendigen Schritte rechtzeitig einleiten.

Stv. Dr. Greilich, FDP-Fraktion, trägt den Antrag vor und begründet ihn.

Stadträtin Weigel-Greilich macht deutlich, die Stadt Gießen habe keine personellen Kapazitäten frei, um einen internationalen Jugendaustausch zu organisieren. Wenn eine Initiative hierzu aus den Vereinen komme, werden man diese selbstverständlich finanziell unterstützen.

Nach kurzer Aussprache **ändert Stv. Dr. Greilich**, FDP-Fraktion, für die antragstellende Fraktion den Antragstext wie folgt:

„Der Magistrat wird gebeten **zu prüfen, ob** durch das Jugendbildungswerk bzw. die Jugendpflege ein Internationaler Jugendaustausch mit Jugendlichen aus Partnerstädten Gießens wie z.B. Ferrara (I), Gödöllö (H), Hradec Kralove (CZ) und/oder Winchester (GB) in den Sommerferien 2025 in Zusammenarbeit mit den Partnerschaftsvereinen und den Sport- und Musikvereinen in der Stadt Gießen **organisiert werden kann** und **ggf.** die dafür nötigen Mittel im Haushalt einzuplanen.“

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig zugestimmt.

5. Verschiedenes

Es wird nichts vorgebracht.

DER VORSITZENDE:

(gez.) S a h i n

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) B e n z